



Mitglieder-Newsletter

08 vom 16. September 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

mit dem Start von JUPITER, dem ersten deutschen Supercomputer in Europa, zeigte die Bundesregierung in der letzten Woche: Deutschland will digital an die europäische Spitze – bei Künstlicher Intelligenz, Gesundheitsdaten, Klimamodellen und mehr. Doch während in Jülich Rechenleistungen auf Weltniveau entstehen, stellen sich in den Kommunen andere Fragen: Wie gelingt der strategische KI-Einsatz in der Verwaltung – und welche Unterstützung brauchen Kommunen?

Antworten liefern wir, gemeinsam mit unserem Netzwerk und unseren sechs Standpartnern (PROSOZ, OWL-IT, BIT Bremerhaven, KDN, Komm.ONE und ekom21) nächste Woche auf der Smart Country Convention (SCCON) in Berlin. Als institutionelle Partnerin der SCCON ist VITAKO dort mit einem umfassenden Programm und Kooperationsstand mit der govdigital vertreten – mit Praxisimpulsen, strategischen Diskussionen und viel Raum für Austausch:

Unser Vorstandsvorsitzender Sören Kuhn lädt Sie herzlich ein, mit uns vor Ort über die digitale Zukunft der kommunalen Verwaltung ins Gespräch zu kommen.

In unserem [Workshop „KI in Kommunen – Was bleibt vom ersten Hype?“](#) zeigen wir, wie KI-Anwendungen aus der kommunalen Realität in nachhaltige Strategien überführt werden können – praxisnah, kooperativ und zukunftsicher.

Ein besonderes Highlight ist unsere [Arena Stage Veranstaltung "Digitale Souveränität durch Kooperation"](#). Victoria Abshagen (govdigital), Annette Berger (Stadt Köln), Rudolf Schleyer (AKDB) und Isabell Pietta (Dataport) präsentieren unter der Moderation von Lars Hoppmann erfolgreiche Kooperationen zwischen Bund, Ländern und Kommunen.

Aber auch an unserem Kooperationsstand gibt es viel zu erleben – zum Beispiel bei unserem Abendpanel zum Thema „Deutschlandstack als Basis für digitale Souveränität“ mit unserer Vorständin Kerstin Pliquett (KDN), unserem Vorstand Johann Bizer (Dataport), Thilak Mahendran (Agora), Marlene Damerau (gkd-el) und Prof. Dr. Tobias (Urban.KI) – moderiert von Thorsten Frenzel (eGovernment Podcast). Im Anschluss daran laden wir Sie herzlich ein zum gemeinsamen Abendempfang von VITAKO und govdigital – direkt am Stand. Hier geht es zum Programm und zur [Anmeldung](#).

Im Anschluss finden Sie hier wie gewohnt unseren Rückblick auf die wichtigsten Themen und Impulse aus dem August.

Wir freuen uns darauf, Sie vom 30. September bis 2. Oktober persönlich am VITAKO-Stand im hub27 (Stand 406) begrüßen zu dürfen. Denn man muss nicht immer gleich nach den Planeten greifen – mit VITAKO auf der SCCON sind Sie definitiv im richtigen Orbit.

Herzliche Grüße
Ihr VITAKO Team

Lars Hoppmann neuer Aufsichtsratsvorsitzender bei ProVitako



Auf der 32. Generalversammlung der ProVitako, der öffentlichen Beschaffungsstelle für kommunale ITK-Dienstleistungen, wurde Lars Hoppmann, geschäftsführender Vorstand von VITAKO, zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Er folgt damit auf Dr. Rolf Beyer.

Mit seiner langjährigen Erfahrung in der digitalen Transformation des öffentlichen Sektors bringt er wichtige Impulse für die Weiterentwicklung von ProVitako mit. Sein Ziel ist es, die Partnerschaften zu vertiefen und den Nutzen für die kommunalen IT-Dienstleister durch Bündelung der Kräfte und Vernetzung weiter zu steigern. Auch Andreas Pelzner wurde

als stellvertretender Vorsitzender auf der Versammlung im Amt bestätigt.

Gespräche

Digitalisierung braucht Austausch - Andree Haack zu Gast bei VITAKO



Im August traf sich Andree Haack, Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht der Stadt Köln, mit Lars Hoppmann, zum Austausch in der VITAKO-Geschäftsstelle.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die Konsolidierung der kommunalen IT in NRW, die Vorbereitungen zur Smart Country Convention 2025 sowie die Rolle der Stadt Köln als Vorreiterin der Verwaltungsdigitalisierung in Deutschland.

Ein kollegialer Austausch mit Blick auf gemeinsame Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation in den Kommunen.

Lars Hoppmann im Austausch mit ZenDiS - Perspektiven für mehr digitale Souveränität

Am 20. August 2025 trafen sich Lars Hoppmann, geschäftsführender Vorstand von VITAKO, und Alexander Pockrandt, Geschäftsführer des Zentrums für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung GmbH (ZenDiS), zu einem intensiven Gespräch in Bochum.

Im Fokus standen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit, um die digitale Souveränität auf kommunaler Ebene weiter zu stärken. Themen waren unter anderem die Rolle von Open Source Software (OSS) als strategischer Baustein, die Weiterentwicklung von ZenDiS-Projekten wie openCode und openDesk sowie die europäische Vernetzung im Bereich digitaler Infrastruktur.

Beide Seiten diskutierten konkrete Kooperationsansätze, wie die gemeinsame Erprobung von openDesk durch VITAKO-Mitglieder oder die Bündelung kommunaler Bedarfe, um Angebote gezielter zu verbreiten und weiterzuentwickeln.

Das Treffen markiert den Auftakt für eine vertiefte Partnerschaft, die den digitalen Wandel in Kommunen nachhaltig voranbringen soll.

Veranstaltungen

Online Thementag "Kommunale Cyber-Sicherheit - Schutz im föderalen Alltag"

Im Panel der Online-Veranstaltung des Behördenspiegels diskutierte Daniel Sieberath das Thema, wie die kommunale Cybersicherheit gestärkt werden kann. In diesem Zuge kündigte er an, dass VITAKO einen eigenen Vorschlag für einen Cybersicherheitsvorschlag für kommunale IT erarbeiten wird.

Facharbeits- und Projektgruppen

In der Sitzung berichtete Arne Baltissen von der Sitzung des Standardisierungsboards am 02.07.2025. U. a. wurde beschlossen eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit dem Standardisierungsboard einzusetzen, um sich zu einer Studie zum zünftigen

Nachrichtenaustausch abzustimmen, einzusetzen. VITAKO wird sich an der Arbeitsgruppe beteiligen.

VITAKO-ITKalender

25.09.2025 VITAKO bei der Fraunhofer Public Data Konferenz

30.09.-02.10.2025 VITAKO auf der Smart Country Convention

06.11.-07.11.2025 VITAKO Jubiläum und Mitgliederversammlung

Termine Facharbeits- und Projektgruppen

18.-19.09.2025 Gemeinsame Präsenzsitzung der FAG eGovernment und der FAG Registermodernisierung bei der Komm.ONE in Stuttgart

25.09.2025 FAG Datenökonomie, Smart City + KI bei der 2. Fraunhofer Public Data Konferenz in Berlin

14.10.2025 FAG IT & Recht (Online-Sitzung)

15. - 16.10.2025 AG Managementsysteme in Kassel

21.-22.10.2025 FAG Software Asset Management, Berlin

28. - 29.10.2025 PG Nachhaltige Digitalisierung + Green-IT in Stuttgart

12.11.2025 FAG IT-Sicherheit und Datenschutz, Onlinemeeting

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Geschäftsführender Vorstand: Lars Hoppmann
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
<http://www.vitako.de>

Register: Amtsgericht Charlottenburg | Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Sie sind kein Angebot von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. und dem Nutzer zustande. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e. V.

Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen.